

Existiert noch eine Opposition in Russland? Wer sind die mutigen Widerständler gegen Putin?

Video-Studien-Abend der Evangelischen Akademien zum Krieg in der Ukraine



©Getty Images News / Contributor

DATUM

28. Mai 2024
19.00 bis 21.15 Uhr

INHALT

Nach dem Tode des prominentesten Oppositionellen Alexej Nawalny in einem russischen Straflager ist die bis dahin bedeutendste Stimme des Widerstands gegen das politische System der "gelenkten Demokratie" der russischen Föderation unter seinem Präsidenten Wladimir Putin zum Schweigen gebracht worden. Vor kurzem wurde der Friedensnobelpreisträger Oleg Orlow von der Menschenrechtsorganisation Memorial zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt, weil er das Militär "verunglimpft" hatte. Andere Kritiker sind ebenfalls mundtot oder gar ganz ausgeschaltet worden, wieder andere verließen das Land. Die meisten sind wohl im Gefängnis oder in Straflagern inhaftiert.

Wer also ist noch übrig und erhebt innerhalb des Landes die Stimme gegen die Diktatur? Und wer kann von außen etwas bewirken? Die sogenannte Wahl, von der auch der letzte andersdenkende Kandidat Boris Nadeschin ebenfalls ausgeschlossen wurde, war im Vorfeld bereits entschieden. Putin ist für eine fünfte Wahlperiode angetreten und gewählt worden.

Wir wollen zwei russische Oppositionelle und einen Experten zu zivilgesellschaftlichem Widerstand zu Wort kommen lassen und sie fragen, welche Chancen sie dem Widerstand noch einräumen. Und was können wir tun, um ihn zu ermutigen und den Angriffskrieg gegen die Ukraine endlich zu beenden.

PROGRAMM

- | | |
|-----------|--|
| 18.50 Uhr | Öffnung des Zoom-Raumes |
| 19.00 Uhr | Begrüßung und kurze Einführung, Vorstellung der Referentin und der Referenten
Prof. Dr. Jörg Hübner |
| | Prof. Dr. Irina Scherbakowa , Menschenrechtsaktivistin, Memorial |
| | Dr. Andrei Zayakin , Journalist bei the insider, früher Nowaja Gaseta |
| | Stefan Melle , Direktor von Austausch e.V., Journalist |
| | im Gespräch mit Kerstin Gralher und Jörgen Klußmann |
| 21.15 Uhr | Reiseseegen und Verabschiedung
Dr. Sebastian Kranich |



VERANSTALTUNGSORT

Online, per Zoom

REFERENTEN

Prof. Dr. Irina Scherbakowa, Dr. Andrei Zayakin, Stefan Melle

VERANSTALTUNGSLEITUNG | GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Kerstin Gralher, kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Teilnahme ist kostenfrei

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Sarah Wittfeld (Tagungssekretariat)

T. 02304.755-346 · F. 02304.755-369 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und mit der Anmeldung den Zoom-Link zur Veranstaltung.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter:

<https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..